

DER WOLF IST WIEDER DA - ABER KEINE PANIK !

Wölfe gibt es auf der ganzen nördlichen Halbkugel. In Alaska sind sie weiß und können bis zu 80 kg schwer werden, in Indien, dort wo das Dschungelbuch vom kleinen Mowgli und den Wölfen spielt, leben die kleinsten Wölfe.

Bei uns in Deutschland gab es früher auch viele Wölfe, doch durch immer mehr Landwirtschaft wollte man den Wolf nicht mehr. Vor rund 150 Jahren wurde in Deutschland der letzte Wolf geschossen. Als Ost- und Westdeutschland wieder vereint wurden, fielen die mächtigen Grenzanlagen weg, sodass der Wolf über Polen und Tschechien langsam wieder zurück nach Deutschland kam.

Die meisten Wölfe findet man aktuell in Sachsen und Brandenburg. Sie leben in Familienverbänden. Vater, Mutter und zwei Generationen Geschwister. Sie jagen in einem Gebiet, das mehrere hundert Quadratkilometer groß sein kann.

Der Mensch ist für den Wolf eher uninteressant. Er bevorzugt lieber Hase, Hirsch, Reh, Mäuse und ab und an sogar ein paar Waldfrüchte.



WILDE TIERE DARF MAN AUF KEINEN FALL FÜTTERN !



Die Landschaft hat sich in den letzten 150 sehr verändert. Wo früher Wald war, sind heute Autobahnen, Dörfer oder Eisenbahnanlagen. Ab und zu passiert es, dass Wölfe auch mal eine Dorfstraße benutzen, um durch ihre Revier zu laufen. Genauso, wie das auch Fuchs und Wildschwein ab und an machen. Einige Menschen glauben, Wildtiere wie Wolf, Reh, Fuchs oder Wildschwein kann man füttern, weil die Tiere doch so niedlich sind.

Wilde Tiere darf man niemals Anfüttern, egal wie süß sie gucken !

Die Tiere verlieren ihre Scheu vor dem Menschen. Sie glauben, dass der Mensch ein toller Futterautomat ist. Angefütterte Tiere werden dadurch die Nähe des Menschen suchen. Statt zutraulich zu werden, werden sie aber frech und können einen Menschen schwer verletzen. Meist müssen die Tiere dann erschossen werden. Wenn Du wilde Tiere füttern möchtest, dann richte lieber einen Futterplatz für die heimischen Wildvögel ein.

EIGENTLICH IST DER WOLF RECHT SCHÜCHTERN...



Wenn Wölfe nicht angefütert oder ständig von Menschen gestört werden, verhalten sie sich eher unauffällig. Im Moment taucht fast jede Wolfssichtung als Sensation in Zeitungen auf. Menschen machen sich einen Spaß daraus, die Wölfe zu suchen und zu fotografieren. Für die Wölfe ist das ziemlich doof, denn eigentlich wollen sie in Ruhe jagen und nicht ständig Menschen über den Weg laufen.

Das sollte man akzeptieren, wenn man wilde Tiere mag. Stell Dir mal vor, es würde ständig jemand in Dein Fenster schauen, was Du gerade so machst.

Es gibt viele tolle Bücher, wo Du mehr über Wölfe und ihr natürliches Verhalten lernen kannst. Auch auf meiner Seite www.wolf-kinderclub.de gibt es einige Infos. In verschiedenen Wolfsvereinen und Naturschutzorganisationen kann man sich für den Schutz des Wolfes engagieren.

Damit der Wolf eine Chance bekommt, sollten wir ihn einfach in Ruhe lassen. Mit der Natur kennt er sich nämlich viel besser aus als wir Menschen.



MANGHE MENSCHEN WOLLEN DEN WOLF NICHT HABEN...

Einige Schäfer oder Landwirte haben Angst vor dem Verlust einiger ihrer Tiere, wenn der Wolf in ihrem Revier jagt. Tatsächlich sind gerade mal 1 Prozent der Wolfsnahrung Hausvieh. Das ist z.B. 1 Schaf von 100 gefressenen Tieren.

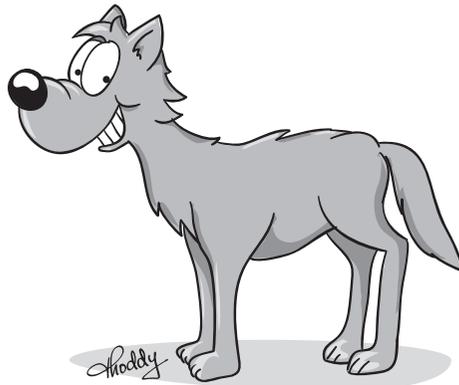
Wenn die Schafe aber geschützt sind, zum Beispiel mit speziellen Elektrozäunen, Herdenschutzhunden oder durch Menschen, traut sich der Wolf gar nicht erst an die Tiere heran.

Einige Jäger fürchten, sie könnten selber nicht mehr genug Wild schießen. Aus den ersten Wolfsgebieten in Deutschland weiß man aber, dass das nicht stimmt. Der Wolf sorgt sogar dafür, dass die Rehe und Hirsche die jungen Baumtriebe nicht mehr so oft abfressen. Der Wald ist viel gesünder. Auch sind die Wildtiere gesünder, weil der Wolf häufig krankes und schwaches Wild erlegt.

Wenn die Bauern ihre Haustiere besser schützen, kann der Wolf ein guter Helfer für eine gesündere Natur sein.



WENN DU TATSÄCHLICH MAL EINEM WOLF BEGEGNEST...



1. **Ruhe bewahren**; der Wolf hat sich wahrscheinlich genauso erschrocken, wie Du. **Laufe nicht hastig weg.**
2. Wenn es Dich beruhigt, darfst du **den Wolf gerne anschreien oder laut Dein Lieblingslied singen.**
3. Egal wie der Wolf sich verhält, ob er Dich anguckt oder weiterläuft, **ziehe Dich langsam und ruhig zurück.**
4. Wenn Du einen **Hund** dabei hast, sollte er **angeleint und dicht bei Dir bleiben.** Der Wolf könnte sich durch Deinen Hund bedroht fühlen.
5. Wenn der Wolf auf Dich zukommen sollte, gehe einfach weiter zurück, aber **auf keinen Fall wegrennen.** Wenn Häuser in der Nähe sind, darfst Du auch bei fremden Leuten klingeln. **Informiere Deine Eltern** dann aber sofort, dass sie Dich abholen kommen.
6. Meist ist bekannt, wo sich Wölfe aufhalten. Lebt ihr in einem möglichen Wolfsgebiet, solltest Du mit Deiner Familie durchspielen, wie Du Dich richtig verhältst. **Erkläre die Tipps auch Deiner Großmutter!**

WER HAT ANGST

VORM

~~BÖSEN~~ WOLF...?



Thoddys kleiner Wolfs-Ratgeber
für naturliebende Kinder und ihre Großmütter